

Dipl. systemischer Coach LWO Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis

Wollen Sie als Ausbilder/in, Praxisausbilder/in, Berufsbildner/in oder Führungsperson in der Beratung, Begleitung und Förderung von Menschen tätig sein? Kompetenzen als Coach und Mentor/in unterstützen Sie in dieser anspruchsvollen und sinngebenden Aufgabe.

4 Top-Vorteile unseres Lehrgangs

	Professionalisierung als Coach		Entwicklung persönliches Begleitungskonzept
	2 Tage Prüfungssimulation		Eidgenössischer Fachausweis

Ihr Plus bei der Lernwerkstatt

- 50% Kursgeldrückerstattung in Form von Bundes-Subventionen bei Abschluss «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis»
- Integriertes individuelles Persönlichkeitstraining
- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenzen zur Gestaltung zukunftsgerichteter Organisations- und Arbeitsformen
- Durchführungsgarantie
- Integrierte Prüfungssimulation
- Kursleitende verfügen über eigene Prüfungserfahrung als Kandidat/in oder Experte/Expertin.
- Diplom als systemischer Coach LWO auch ohne Teilnahme an der Berufsprüfung Betriebl. Mentor/in
- Anschluss an das Masterprogramm MAS Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement der Fachhochschule Nordwestschweiz
- Vor Ihrer Haustür: 11 Standorte und verschiedene Zeitmodelle
- Max. 16 Teilnehmende aus allen Branchen

Dipl. systemische Coachs und Betriebl. Mentorinnen und Mentoren agieren kompetent in sich stetig wandelnden Organisationen. Sie verfügen über erweiterte Handlungskompetenzen, um Mitarbeitende auf persönlicher und beruflicher Ebene professionell zu fördern. Dabei

sind sie sich der Unterschiede der Rollen als Coach, Trainer und Berater bewusst. Klassische Führungsmodelle haben ausgedient. Dipl. systemische Coachs und Betriebl. Mentoren und Mentorinnen begleiten Mitarbeitende hin zu mehr Selbstverantwortung und Autonomie. Dies tun sie in einer unterstützenden Coachinghaltung, stets auf die Ressourcen ihrer Kunden bedacht. Sie begleiten Einzelpersonen in deren Arbeits- und Berufsfeld bei Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Dabei haben sie auch den betrieblichen Nutzen im Fokus.

Das bewährte Lernwerkstatt-Kursleitungsteam begleitet Sie und reichert Ihr Wissen und Ihr Können systematisch an. Bedürfnisse und Erfahrungen aus den eigenen beruflichen Themenfeldern fliessen direkt in die Ausbildung ein und stellen einen starken Bezug zur Praxis sicher. Die Zusammenarbeit zwischen Kursleitenden und Teilnehmenden verstehen wir als partnerschaftlich und offen.

Lehrgangskonzept

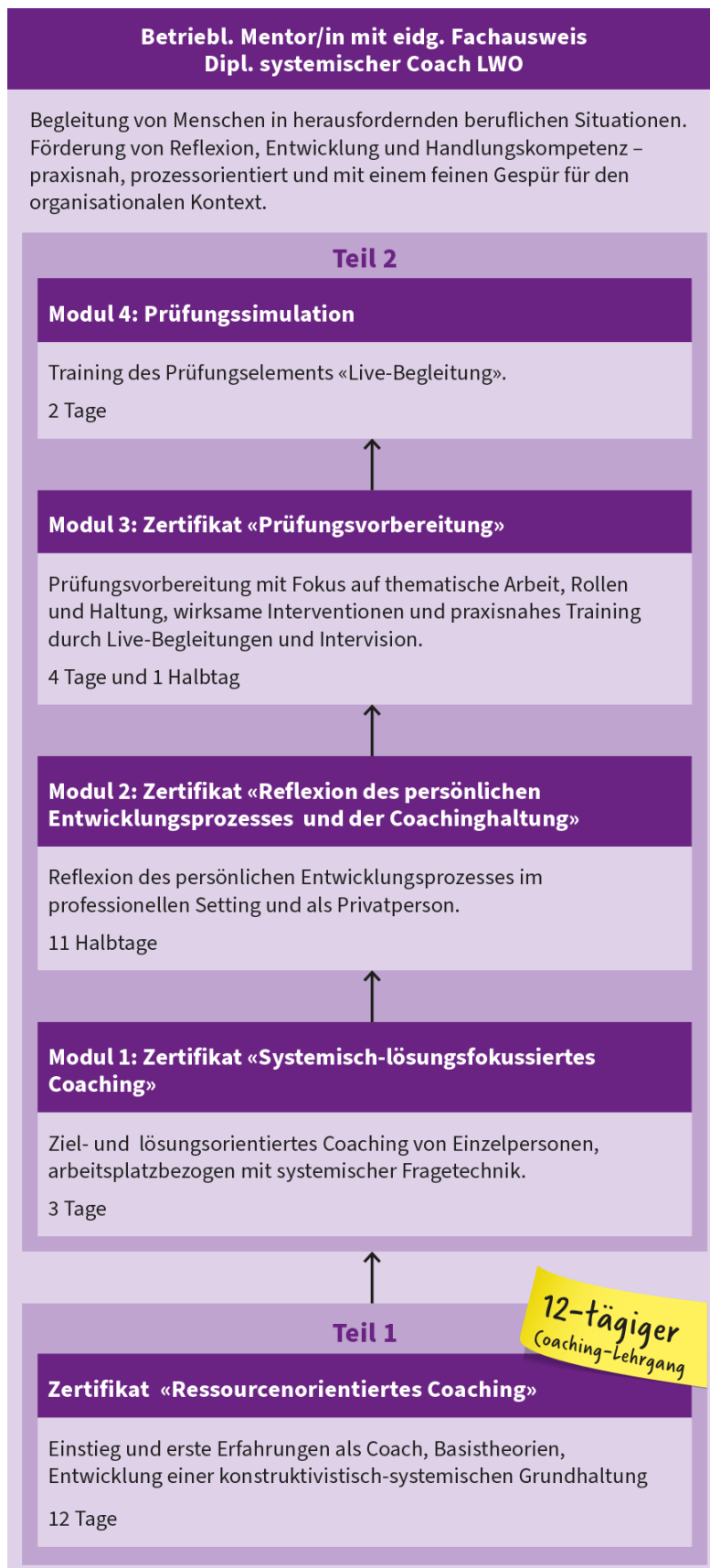
(siehe Grafik auf der Folgeseite)

Das Ausbildungsangebot setzt sich aus zwei Teilen zusammen, welche Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen kompakt innerhalb von zwei Jahren oder verteilt auf einen längeren Zeitraum besuchen können. Interessierten mit gleichwertigen Ausbildungen steht der direkte Einstieg in den zweiten Teil über ein «Sur dossier»-Verfahren offen.

Nach Abschluss beider Teile erhalten Sie das Diplom **«Systemischer Coach LWO»**.

Mit dem Lehrgang «Dipl. systemischer Coach» verfügen Sie über alle prüfungsrelevanten Kompetenzen, inkl. Begleitung der schriftlichen Arbeit und Praxissimulationen, um den **Fachausweis Betriebl. Mentor/in zu erlangen**. Nach der bestandenen Berufsprüfung führen Sie zusätzlich die Titel «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis» und «Dipl. Coach SCA».

Verlangen Sie jetzt ein kostenloses Beratungsgespräch!
Telefon 062 291 10 10 – www.lernwerkstatt.ch/beratung



An wen richtet sich der Lehrgang?

Der Lehrgang «Dipl. systemischer Coach – Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis» richtet sich an

- Fachpersonen, die sich zum Coach ausbilden lassen wollen
- Führungspersonen, die ihre Mitarbeitenden mehr in die Verantwortung nehmen und damit fördern wollen
- Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung, die sich und andere coachen wollen

oder an

- Personen, welche die eidgenössisch anerkannte Berufsprüfung «Betriebl. Mentor mit eidg. Fachausweis» absolvieren wollen

Wer nimmt am Lehrgang teil?

Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung, beispielsweise.

- Bildungsfachleute
- Personalentwickler/innen und HR-Fachpersonen, die vermehrt Entwicklungs- und Begleitungsrollen wahrnehmen
- Arbeitsagoginnen/Arbeitsagogen
- Berufsbildner/innen
- Personen, welche in der Begleitung von Stellensuchenden tätig sind
- Führungspersonen, welche ein modernes Führungsverständnis leben wollen
- Mitarbeitende mit «Götti/Gotte»-Funktionen (Einführung und Begleitung von neuen Mitarbeitenden)
- Personen, die als Coach einen Funktionswechsel in die Begleitung von Personen im beruflichen Kontext in Betracht ziehen
- Beratungspersonen, welche einen eidg. Abschluss erlangen wollen

Personen in direkter Abhängigkeit voneinander (beispielsweise Vorgesetzten-Mitarbeitenden, Eheleute, Partner/innen) werden nicht in den gleichen Lehrgang aufgenommen.

Was gilt es mitzubringen?

- Freude, Personen im beruflichen Umfeld zu begleiten und zu fördern
- Interesse an systemischen und psychologischen Grundlagen
- Sie führen idealerweise bereits heute regelmässig berufliche Begleitungsgespräche (Personalentwicklungsgespräche, individuelle Lehr- und Fördergespräche).

Für die Zulassung zur Berufsprüfung Betriebl. Mentor/in müssen zusätzlich folgende Kriterien erfüllt sein:

- eidg. Fähigkeitszeugnis oder gleichwertigen Abschluss und vier Jahre Berufspraxis oder mind. acht Jahre Berufspraxis
- Begleitungsnachweis über mindestens 20 Einzelsitzungen (von 60 bis 90 Minuten Dauer) mit mindestens drei verschiedenen Personen
- Einreichen des persönlichen Begleitungskonzeptes
- Einreichen der thematischen Arbeit

(Stand 2026)

Was gibt es zu lernen?

Teil 1

Im Modul «Ressourcenorientiertes Coaching» gestalten Sie Ihr professionelles Beratungssetting. Sie setzen sich mit Ihrer Haltung als Coach, Ihrem Menschenbild und Ihrem Begleitungsverständnis auseinander. Dabei lernen Sie Basistheorien, Konzepte und Tools kennen. Diese unterstützen Sie und Ihre Coachees beim Erkennen von Bedürfnissen sowie beim Nutzen und Erweitern von Ressourcen. Der erste Teil schliesst mit dem **Zertifikat «Ressourcenorientiertes Coaching»** der Lernwerkstatt Olten ab.

Absolventinnen und Absolventen des Teils1

- nutzen ihre eigenen Ressourcen und können damit ihr Handeln bewusst lenken.
- reflektieren ihre Haltung und ihr Handeln regelmässig und bewusst mit anderen.
- begründen ihre Interventionen mit Bezug auf anerkannte Theorien und Praxistools.
- vertreten ein persönliches Rollenbild als Coach und setzen es in einen professionellen Rahmen.
- erkennen Störungen und reagieren darauf entwicklungsfördernd.
- hören aktiv zu und erkennen so inkongruentes Verhalten.
- führen professionell und sicher durch eine Coachingsequenz und einen gesamten Coachingprozess
- kommunizieren differenziert, adressatengerecht und zielorientiert.
- fördern die Selbstreflexion der Coachees.
- gestalten eine vertrauensvolle, kooperationsfördernde Umgebung.
- grenzen ihre Arbeit als Coach im Rahmen ihrer Kompetenzen ab.
- gestalten die Beziehung zum Coachee empathisch und zugleich professionell.

Teil 2

Modul 1

In den drei Kurstagen zum **Zertifikat «Systemisch-lösungsfokussiertes Coaching»** lernen Sie einen professionellen Umgang mit der Rollenvielfalt der Begleitungsarbeit. Als innerbetriebliche oder externe Begleitungsperson coachen Sie Einzelpersonen prozessorientiert und sicher zu individuellen und realisierbaren Lösungen. Sie klären Beziehungen und Rollen und ermöglichen durch den lösungsfokussierten Ansatz ihren Kundinnen und Kunden deren Möglichkeitsraum zu erweitern und sich klarer zu fokussieren.

Modul 2

Im Modul 2 begleiten wir Sie während sechs Monaten an elf halbtägigen Reflexionssitzungen in Ihrem persönlichen Entwicklungsprozess. Sie erhalten das **Zertifikat «Reflexion des persönlichen Entwicklungsprozesses und der Coachinghaltung»** und zusätzlich die Bestätigung einer durch die Prüfungskommission anerkannten Beratungsperson über die Teilnahme und nachgewiesene Reflexion Ihres persönlichen Entwicklungsprozesses. Diese Bestätigung gilt als eine der Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis».

Absolventinnen und Absolventen des Moduls 2

- sind in der Lage, differenziert Muster bei sich und anderen wahrzunehmen und zu reflektieren.
- haben gegenüber den Kundinnen und Kunden den expliziten Auftrag, in kommunikativer und interaktiver Weise durch strukturierte Gesprächsführung die Problemlösung und die Ressourcenentwicklung anzuregen.
- stellen mit ihren Kundinnen und Kunden professionelle Beziehungen her.
- übernehmen im Begleitungsprozess eine klare Rolle. Sie sind in der Lage, diese Rolle zu beschreiben, zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Auch erkennen und respektieren sie die Grenzen ihrer Tätigkeit.
- arbeiten nach einem Begleitungskonzept, erkennen darin Grenzen und Widersprüche und können neue Inhalte einordnen.
- erledigen den administrativen Teil ihrer Tätigkeit und kommunizieren ihr Angebot auf den entsprechenden Kanälen.
- sind in der Lage, sich strukturiert und situationsgerecht auf eine Begleitung vorzubereiten sowie eine Auftragsklärung mit Situationsanalyse, Zielerkennung und Vereinbarung über die Zusammenarbeit durchzuführen.
- sind in der Lage, eine Begleitung transparent zu gestalten.
- sind in der Lage, Begleitungen innerhalb der vereinbarten Zeit abzuschliessen, sie mit angepassten Instrumenten zu evaluieren, daraus Schlüsse zu ziehen und die notwendigen nachhaltigen Verbesserungen vorzunehmen.

Modul 3

Sind Sie ambitioniert, die eidgenössische Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in» zu absolvieren? Dann führt kein Weg am **Zertifikatskurs «Prüfungsvorbereitung»** vorbei. Anhand von konkreten Fallbeispielen und kollegialen Fallbesprechungen lernen Sie, sich professionell und sicher in komplexeren und längeren Coachingprozessen zu profilieren. Die in den vorhergehenden Modulen vermittelten Lerninhalte werden vertieft und die Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in» wird simuliert. Auch wenn Sie die Prüfung nicht absolvieren wollen, werden Sie dadurch das Erlernte effektiver in Ihre Praxis transferieren können.

Für eine optimale Prüfungsvorbereitung erhalten Sie zwei persönliche und individuell buchbare Coachingstunden, bei einer Kursleiterin / einem Kursleiter der Lernwerkstatt Olten Ihrer Wahl.

Absolventinnen und Absolventen des Moduls 3

- festigen ihre Coachingkompetenzen durch Reflexion und praktische Anwendung.
- bearbeiten offene Fragen zu ihren Begleitungen mit dem Beratungsformat «Intervision» (kollegiale Fallberatung).
- erweitern ihre Begleitungskompetenzen und wenden eine Vielfalt von Tools an.
- schärfen ihr Profil für die künftige Praxis alsetriebl. Mentor/in.
- sind in der Lage, alsetriebl. Mentor/in die Resilienz anderer förderlich zu unterstützen.
- tragen alsetriebl. Mentor/in zur Entwicklung eines resilienten Unternehmens im sich verändernden Umfeld bei.

Modul 4

In diesem Modul trainieren sie die Live-Begleitungen und erhalten ein qualifiziertes Feedback durch die Kursleitung. Dadurch gewinnen Sie mehr Sicherheit in der Leitung von Live-Begleitungen und erhalten eine fundierte Standortbestimmung im Hinblick auf die Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in».

Digitale Snacks

Die inhaltlichen Themen werden durch digitale Snacks angereichert. Sie können die Lerninhalte nach Ihren individuellen Bedürfnissen orts- und zeitunabhängig vertiefen und festigen.

Welche Methodik erwartet mich?

Sie erleben eine vielfältige und aktivierende Methodik mit hohem Praxisbezug.

Welchen Abschluss erhalte ich?

- Diplom «Systemischer Coach LWO».
- Bestätigung einer durch die Prüfungskommission anerkannten Beratungsperson über die Teilnahme an den Reflexionssitzungen. Diese Bestätigung dient ab Ausstelldatum während fünf Jahren als eine der Zulassungsbedingungen zur Berufsprüfung «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis».
- Mit dem Lehrgang «Dipl. systemischer Coach» verfügen Sie über alle prüfungsrelevanten Kompetenzen, inkl. Begleitung der schriftlichen Arbeit und Praxissimulationen, um den Fachausweis Betriebsl. Mentor/in zu erlangen. Nach der bestandenen Berufsprüfung führen Sie die Titel «Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis» und «Dipl. Coach SCA».

Wie lange dauert der Lehrgang?

Der Lehrgang umfasst 27 Ausbildungstage.

Erforderliche Präsenzzeit:

- Kurstage: 80 %, verpasste Kurstermine können in einem Parallellehrgang besucht werden.
- Modul 2 – Reflexionssitzungen: 100 % von mindestens 9 Halbtagen. Ein Terminabtausch mit anderen Reflexionsgruppen ist nicht möglich, da die Anwesenheit in einer gleichbleibenden Gruppe erforderlich ist. Wird die Anwesenheit von 100% nicht erreicht, kann pro verpasste Sitzung ausnahmsweise eine zweistündige Einzelreflexion zu CHF 165.– pro Stunde besucht werden. Die erste Reflexionssitzung muss zwingend in der Gruppe stattfinden.

Die bei den Lehrgangsterminen aufgeführten Kurszeiten sind fix und werden nicht verändert.

Lehrgangstermine: www.lernwerkstatt.ch/mentor-terminen

Wie gross sind die Gruppen?

- An den Kurstagen: maximal 16 Teilnehmende
Aufgrund des Angebots für Kursteilnehmende, bei begründeten Ereignissen unpassende Kurstermine in einem Parallellehrgang zu besuchen, können vereinzelt Ausbildungstage mit mehr Teilnehmenden durchgeführt werden.
- An den Reflexionssitzungen im Modul 2: maximal zehn Teilnehmende.
Dies garantiert eine persönliche Begleitung durch die Beratungsperson.
- Im Modul 4 – Prüfungssimulation unterstützt bei Klassen ab 6 Teilnehmenden eine zweite Kursleitung. So ist die persönliche Betreuung garantiert.

Wo findet der Lehrgang statt?

Teil 1

Aarau, Baden, Basel, Bern, Luzern, Olten, Sargans, St. Gallen, Weinfelden, Winterthur, Zürich

Jährlich zusätzlich 3 Lehrgänge im Online-Setting

Teil 2

Bern, Olten, St. Gallen, Zürich

Wie hoch ist der Preis?

- Teil 1: CHF 4130.–
- Teil 2: CHF 10'890.–
- CHF 700.– Rabatt bei Anmeldung für den ganzen Lehrgang (2 Teile) und Bezahlung in einem Betrag
- Prüfungsgebühr bei Teilnahme an der Berufsprüfung »Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis«: CHF 2250.– (Stand 2026)

50% Kursgeldrückerstattung in Form von Bundes-Subventionen bei Abschluss »Betriebl. Mentor/in mit eidg. Fachausweis«.

Besuchen Sie eine Infoveranstaltung!

www.lernwerkstatt.ch/infoevents